

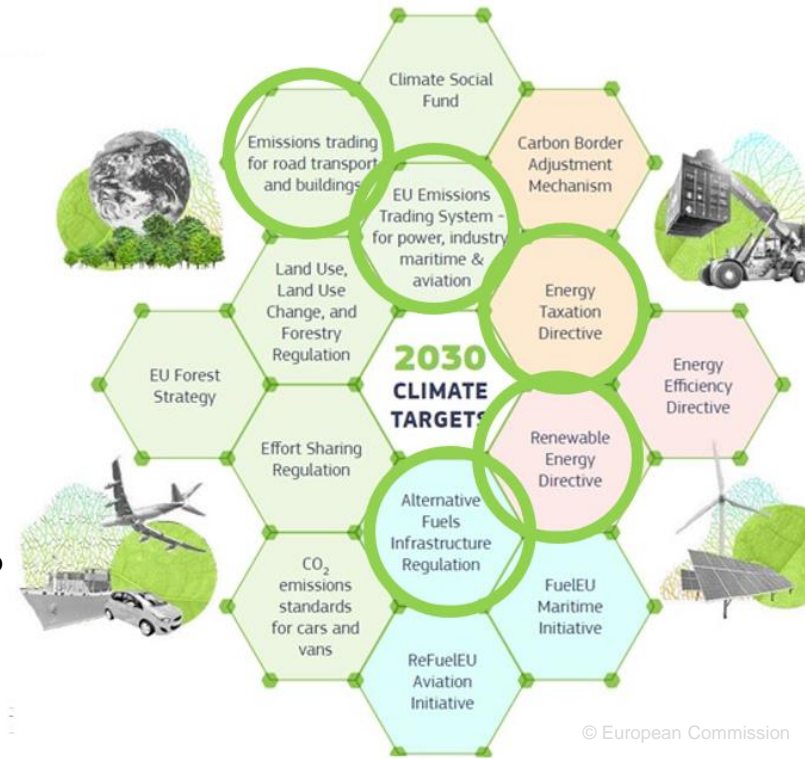


BIOGASPARTNER JAHRESKONFERENZ 2021

Mit Bioenergie Fit-For-55

FIT-FOR-55 VORGABEN ZU BIOENERGIE

- Anhebung des Ziels für EE-Anteil am Bruttoendenergieverbrauch in 2030 **von 32 % auf 40 %**
- neues Ziel 49 % erneuerbare Energie in **EU-Gebäuden**
- Steigerung EE in **Industrie** +1,1 % jährlich
- Steigerung des Einsatzes von EE bei **Heizung und Kühlung** um +1,1 % jetzt verbindlich
- Anhebung EE in **Fernwärme und -kälte** um +2,1 %
- Verringerung THG im Verkehr um 13 % und Mindestanteil von 2,2 % an fortschrittlichen Biokraftstoffe

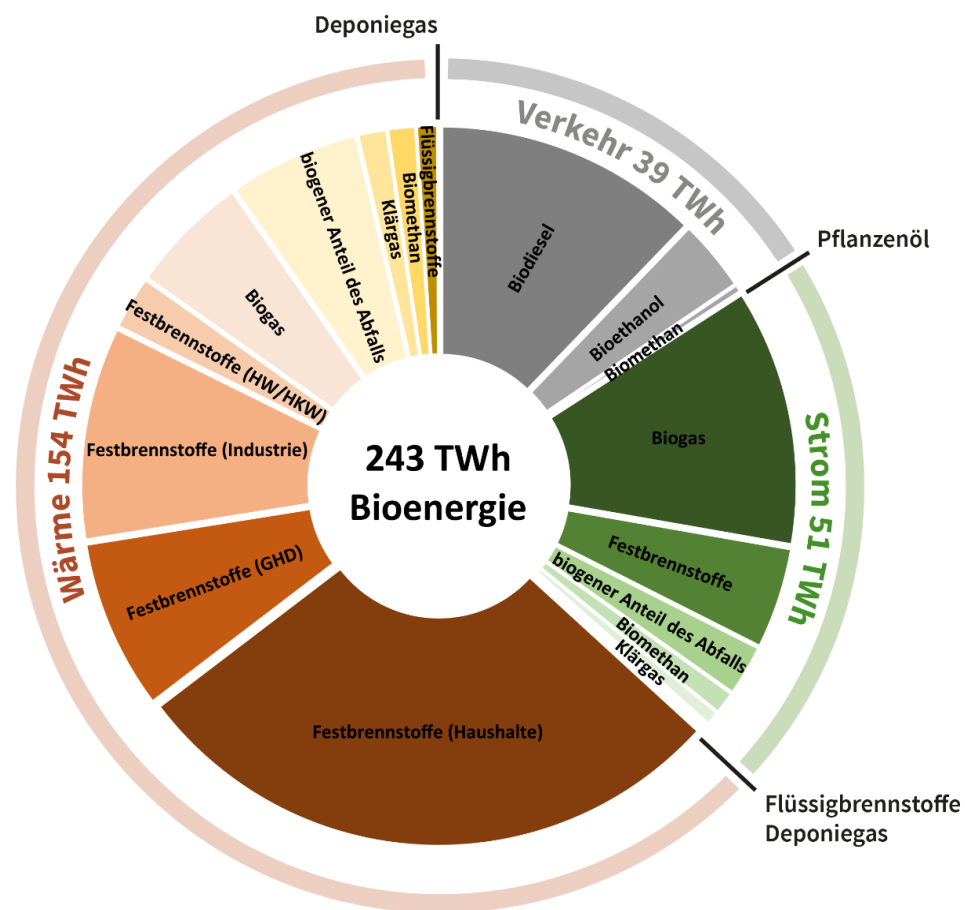


CO2 BEPREISUNG

- **Erweiterung des EU ETS** auf Schifffahrt, Verkehr und Gebäude, letztere in eigenem Preisbildungsmechanismus (ETS2)
 - Ziel: Senkung der Emissionen in Verkehr und Gebäude um 43%
 - Privilegierung der Biomasse im ETS mit Emissionsfaktor von Null ab 01.01.2022 nur mit Nachhaltigkeitsnachweis
- **Energiesteuerrichtlinie:**
 - Festlegung von Mindeststeuersätzen und Staffelung von Steuersätzen nach Energiegehalt und Umweltverträglichkeit
 - Streichung der Steuerermäßigungen für fossile Energieträger
- Überarbeitung Carbon **Border Adjustment Mechanism (CBAM)** mit Fokus auf Bepreisung der CO2-Intensität

STATUS QUO

- ➔ Bioenergie hat den größten Anteil an der Bereitstellung Erneuerbarer Energien
- ➔ Einsparung von 71 Mio. t CO₂-Äquivalenten durch Bioenergie in 2020
- ➔ Verbrauch über die letzten Jahre eher konstant



AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

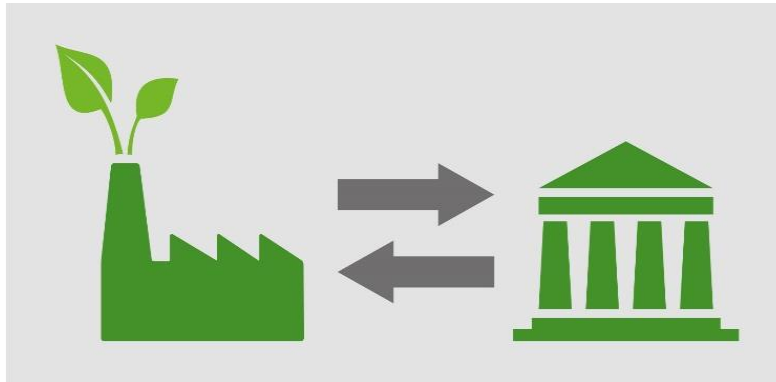
- Derzeit bestehen **Unsicherheiten der Marktakteure**, welche Absatzmärkte für Bioenergie kurz-, mittel- und langfristig relevant sein werden.
- Die Regulatorik wird als **anspruchsvoll bis kompliziert** eingestuft. Teilweise ist der Bioenergiemarkt **überreguliert**.
- Es fehlt eine Übersicht **gut aufbereiteter Branchenzahlen** für den gesamten Bioenergiemarkt mit einem **Wirtschafts- und Geschäftsmodellfokus**, um eine transparente Informationsgrundlage für politische Entscheidungsträger zur Einschätzung der Wirksamkeit von politisch gesetzten Maßnahmen zu schaffen.

MARKTMONITORING BIOENERGIE

Unter der Schirmherrschaft des



- ➔ Ein **zentrales kontinuierliches Marktmonitoring** für **alle Bioenergiebereiche** mit einer ausführlichen **Daten-Fakten-Grundlage** und einem darauf aufbauenden **Austausch zwischen der Branche und den politischen Entscheidungsträgern** zu den Entwicklungen und Rahmenbedingungen des Marktes






- Geschäftsklimaindex und Branchenbefragungen
- Fachdialoge
- Jährlich publizierter Bericht ab 2022 auf www.marktmonitoring-bioenergie.de

MARKTMONITORING BIOENERGIE

- Akteursbefragung zu Marktdaten, Marktlage und Wirkung pol. Rahmenbedingungen
- Ergänzende Erhebung von Daten und Desktop-Research zu Entwicklungen Marktmechanismen der Bioenergiebranche
- Fachdialoge zu ausgewählten Fragestellungen und Themen
- Ergebnisbericht mit aktuellen Marktdaten und –entwicklungen, sowie Ausblick und Fragestellungen für nachfolgende Akteursbefragung



DIE STIMMUNG IM MARKT

- ➔ **Deckelung der Biokraftstoffe** 1. Generation auf 4,4% und Altspeiseöle & tierische Fette auf 1,9 % 
 - Wie wird auf Rohstoffknappheit und Preissteigerungen reagiert?
- ➔ Deutliche Unterzeichnung in den **Biomasse-Ausschreibungen** 
 - Endogene Mengenbesteuerung sorgt für Verunsicherung und liefert keine Investitionssicherheit
- ➔ **Zertifizierung** der Biomasse durch anerkannte Zertifizierungssysteme bis **01.01.2022** 
 - Finanzieller und bürokratischer Mehraufwand erforderlich

PODIUMSDISKUSSION

 **Dr. Harry Schindler**

Deutsches
Biomasseforschungs-
zentrum

 **Dr. Peter Ahmels**

Deutsche Umwelthilfe

 **Wolf-Dietrich Kindt**

Bundesverband
Bioenergie



VIELEN DANK

Toni Reinholz

reinholz@dena.de

www.dena.de

